

Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 774 441 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
16.09.1998 Patentblatt 1998/38

(51) Int. Cl.⁶: B66F 9/14

(43) Veröffentlichungstag A2:
21.05.1997 Patentblatt 1997/21

(21) Anmeldenummer: 96111271.1

(22) Anmeldetag: 12.07.1996

(84) Benannte Vertragsstaaten:
BE DE DK ES FI FR GB IT NL SE

(30) Priorität: 05.08.1995 DE 19528885

(71) Anmelder:
KAUP GMBH & CO. KG
GESELLSCHAFT FÜR MASCHINENBAU
D-63741 Aschaffenburg (DE)

(72) Erfinder: Kaup, Otmar
63741 Aschaffenburg (DE)

(74) Vertreter:
Zapfe, Hans, Dipl.-Ing.
Postfach 20 01 51
63136 Heusenstamm (DE)

(54) Einrichtung zum gegenläufigen Verschieben von Gabelzinken an Flurförderzeugen

(57) Eine Einrichtung zum gegenläufigen Verschieben von paarweise angeordneten Gabelzinken (9, 10) auf Gabelträgern (4) von Flurförderzeugen mit einem Hubschlitten (1) für den Gabelträger (4) besitzt zwei Umlenkrollen (29, 30) und ein darüber geführtes Endlosglied (31) mit einem oberen Trum (32) und einem unteren Trum (35), von denen jedes formschlüssig mit jeweils einem in einer waagrechten Führung geführten Mitnehmerteil (34, 37) verbunden ist, von denen eines unmittelbar durch einen Kraftantrieb (39) verschiebbar ist. Um mit einer solchen Einrichtung auch bereits vorhandene Flurförderzeuge ohne erhebliche Umbauten und Bearbeitungsvorgänge nachrüsten zu können, ist die waagrechte Führung durch eine eigenständige Füh-

rungsschiene (28) gebildet, die auf die Oberkante des Gabelträgers (4) aufsetzbar ist und die die Umlenkrollen (29, 30) mit dem Endlosglied (31), die beiden Mitnehmerteile (34, 37) und den Kraftantrieb (39) trägt, wobei die Mitnehmerteile (34, 37) formschlüssig mit den oberen Enden der Gabelrücken (11, 12) zusammenwirken. Bevorzugt besitzt die Führungsschiene (28) einen C-förmigen Querschnitt mit einem Hohlraum und einem in Fahrtrichtung offenen, engeren Schlitz (46), und an den Mitnehmerteilen (34, 37) sind T-förmige Führungsprofile befestigt, die durch den Schlitz (46) in den Hohlraum eingreifen.

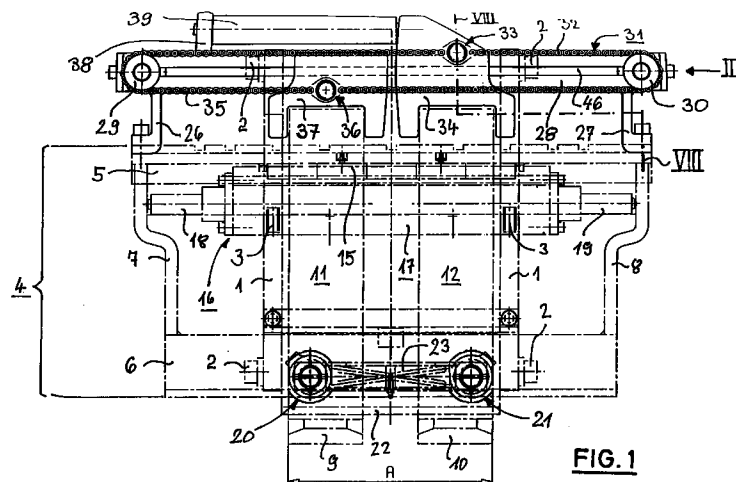


FIG. 1

EP 0 774 441 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 96 11 1271

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
Y	WO 91 07345 A (SKELLEFTEAA STAALTEKNIK) 30.Mai 1991 * Ansprüche 1,2; Abbildung 1 *	1,2,7,8	B66F9/14
Y	DE 31 25 384 A (KAUP GMBH & CO KG) 13.Januar 1983 * Seite 1, Absatz 2; Abbildungen 2,4 *	1,2,7,8	
A	US 5 147 171 A (MURRAY KENNETH R ET AL) 15.September 1992		
A	EP 0 314 207 A (BOLZONI SPA) 3.Mai 1989		
A	DE 78 36 444 U (KAUP GMBH & CO KG) 11.Mai 1988		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			B66F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 22.Juli 1998	Prüfer Thomas, C
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)